

FAIRER UMGANG AM ARBEITSPLATZ

abrufbar:

www.patrikschneider.de

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern



Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

MOBBING

Ein Schlagwort oder mehr?

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

„Mein Ma, der mobbt mi...“
sagte die Schwäbin, Frau Häberle, als sie
ganz aufgeregt beim Mobbingtelephon
in Stuttgart anrief...

„Liebe Frau Häberle,
Das ist zwar schlimm, aber hier sind
Sie falsch, denn...

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

...Mobbing gibt es nur in der Arbeitswelt
oder Schule“

Merke:

Mobbing wurde als
wissenschaftlicher Begriff in der
Arbeitsmedizin entwickelt...

*... und kann nur auf die Arbeits- und
Berufswelt angewandt werden*

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

Deshalb mein Rat:

„Liebe Frau Häberle,
wenden Sie sich an eine Eheberatungsstelle.
Dort kann Ihnen geholfen werden.“

Nährboden für Mobbing liefern folgende 3 Bedingungen:

- a) Die Zwangsgemeinschaft der
Kollegen bzw. Schulklasse
- b) Hierarchische Strukturen
- c) Der Interessenkonflikt zwischen
Kapital und Arbeit

Hintergründe, Informationen

und wissenswertes

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

→ *Definitionsversuch von Mobbing*

Der Begriff Mobbing beschreibt negative kommunikative Handlungen, die gegen eine Person gerichtet sind (von einer oder mehreren anderen) und

die sehr oft und über einen längeren Zeitraum hinaus vorkommen

und damit die Beziehung zwischen Täter und Opfer kennzeichnen

aus: H. Leymann, Mobbing, Rowohlt 2001, S. 22

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

→ Mobbing ist eine **Kommunikationsstörung**, die aufgrund fehlender Sozialkompetenz und Teamfähigkeit zum Problem wird.

Also überall da, wo eine auffallende personalisierte Kommunikationsstörung gegen einen Mitarbeiter in der Arbeitswelt erkennbar ist, kann – muss aber nicht – Mobbing entstehen.

Bitte differenzieren:

Die Durchsetzung einer Dienstanweisung durch einen Vorgesetzten ist z.B. natürlich auch eine Kommunikationseinschränkung. Ist sie aber sachlich begründet und für alle verbindlich, ist das kein Mobbing

.

Hier wird nicht eine Person explizit gegängelt, sondern eine Gruppe oder Abteilung Vorgaben gegeben.

Phasen des Mobbingprozesses

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

1. Es wird ein "Schuldiger" gesucht

erste Stresserscheinungen innerhalb von 2 bis 4 Wochen:
Leistungsabfall

2. Der Psychoterror setzt ein

erste gesundheitliche Störungen: Beginn
psychosomatischer Reaktionen

3. Der Fall wird "offiziell"

Ohnmacht des Betroffenen: Chronifizierung der
Erkrankung beginnt

**4. Der Betroffene wird im Arbeitsprozess vollständig
isoliert (gesundheitliche und psychische Schädigungen)**

5. Verlust des Arbeitsplatzes

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

Wer mobbt wen?

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

❖	<i>Mobbing auf der selben Ebene</i>	44%
❖	<i>Mobbing von oben nach unten</i>	37%
❖	<i>Beide in Kombination</i>	10%
❖	<i>Mobbing von unten nach oben</i>	9%

Männer werden angegriffen

- ❖ *Von Männern* 76%
- ❖ *Von Frauen* 3%
- ❖ *Von beiden* 21%

Frauen werden angegriffen

- ❖ *Von Männern* 30%
- ❖ *Von Frauen* 40%
- ❖ *Von beiden* 30%

Volks- und betriebswirtschaftlicher Schaden

Mobbing wirkt sich in dieser Form sowohl wirtschaftlich negativ auf den betroffenen Betrieb aus, als auch zerstörerisch auf die innerbetriebliche Organisation. Überschlägige Schätzungen beziffern den finanziellen Schaden, den ein Unternehmen in Kauf nehmen muss, auf 50.000 bis 150.000 Euro pro Mobbingfall und Jahr

zusätzlichen Kosten entstehen vorwiegend durch

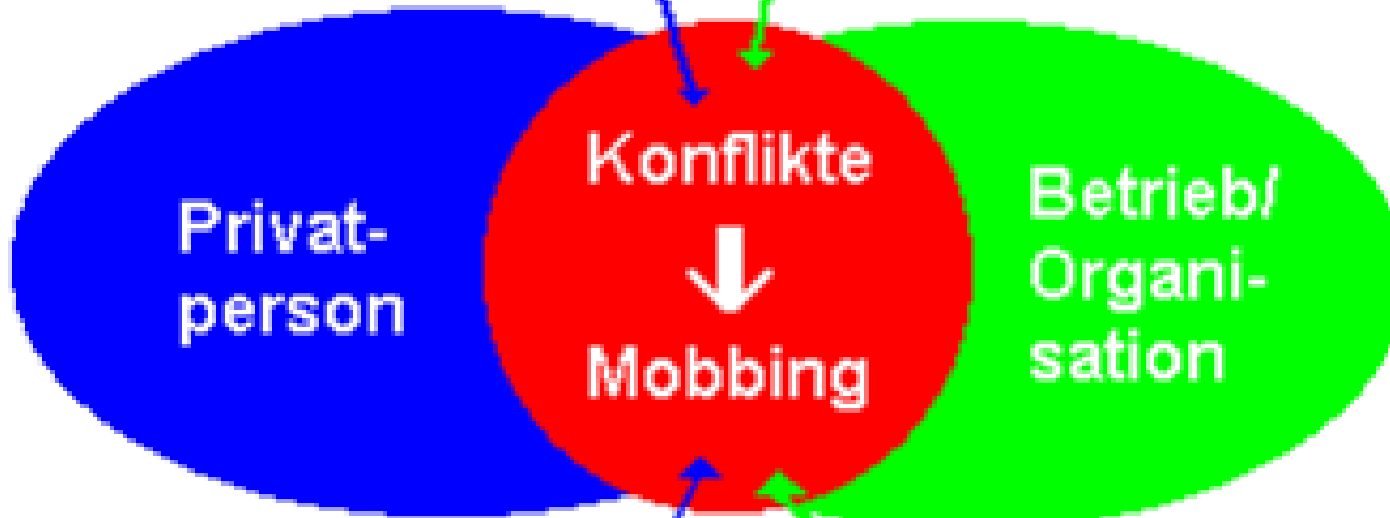
- Störungen der Arbeitsabläufe
- erhöhte Krankenstände und Finanzierung
- Minderung der Arbeitsqualität
- Verschlechterung des Betriebsklimas
(Verweigerungshaltung; Dr. Frank Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern)

Dienst nach Vorschrift)

Kosten für arbeitsrechtliche Verfahren

Voraussetzungen der MA

Struktur
und
Dynamik



Person
und
Team

Voraussetzungen
der Organistaion

Was tun?

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

Der Abschluss einer Betriebsvereinbarung zum Thema ist die wirksamste prophylaktische Maßnahme:

⇒ ***Transparenz***

⇒ ***Compliance***

⇒ ***abschreckende Wirkung auf die Täter***

⇒ ***Schulung / Rolle von Betriebs- und Personalräten***

Eine vergleichbare Entwicklung gab es mit dem Thema „Alkohol im Betrieb“ vor Jahrzehnten.



Beratung bei Konflikten
am Arbeitsplatz: n



Tel. 0180266 224 64

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

Mediation

Wertschätzende Kommunikation

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

Die Mutter zweier Töchter hat nur noch eine einzige Orange. Beide Kinder kommen in die Küche und rufen: „Mama, ICH will die Orange haben!“

Was tun? Soll die Mutter die Orange nun zerschneiden, so dass jedes Kind nur eine halbe Orange bekommt. Oder soll die Mutter eine Münze werfen oder womöglich sogar die beiden Mädchen um die Orange kämpfen lassen?

Intuitiv macht die Mutter genau das Richtige, sie fragt: „Warum wollt ihr denn die Orange unbedingt haben?“ - und zwar beide Mädchen einzeln. Die eine Tochter antwortet: „Ich möchte einen Kuchen backen und benötige dazu die Schale der Orange.“ Die andere Tochter hat Durst und möchte einen frisch gepressten Orangensaft trinken. Ihr genügt die Orange ohne Schale.

Wenn ich (a) erlebe / wahrnehme,
dann fühle ich (b)
weil ich (c) brauche.
Deshalb möchte ich jetzt gerne (d)

- a) Beobachtung
- b) Ausgelöstes Gefühl
- c) Bedürfnis
- d) Bitte

Rechtsmittel und -beratung

Wertschätzende Kommunikation

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

***Es ist keine Schande
Konflikte zu haben, sondern
sie nicht lösen zu können.***

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern

abrufbar:

www.patrikschneider.de

Dr. Patrik Schneider, Beratung -
Bildung - Mediation, Achern